Schmidtner

FINANCE

EST. 2002

ZUVERLÄSSIG KOMPETENT AGIOFREI

Ihr Vermittler

Schmidtner GmbH
Postfach 62 04 40
D-22404 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 - 325 07 14 - 0
E-Mail: info@schmidtner-gmbh.de
Internet: www.schmidtner-gmbh.de

Basisinformationsblatt (BIB)

MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Folgenden gleichermaßen für alle Geschlechter.

ZWECK

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

PRODUKT

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Kommanditbeteiligung an der MIG GmbH & Co. Fonds 18 geschlossene Investment-KG, AG München, HRA 119046 (im Folgenden auch „Fondsgesellschaft" oder „Fonds" bzw. „MIG Fonds 18") konzipiert, von der HMW Emissionshaus AG.
Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.mig-fonds.de** oder Tel. unter **+49 89 122 281 200**.
Der MIG Fonds 18 wird von der MIG Capital AG als externe KVG verwaltet. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist für die Aufsicht in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

UM WELCHE ART VON PRODUKT HANDELT ES SICH?

Art

Beteiligung an einem geschlossenen Investmentvermögen (geschlossener Publikums-AIF). Der Anleger beteiligt sich mittelbar über eine Treuhandkommanditistin, die MIG Beteiligungstreuhand GmbH, als Kommanditist an der Fondsgesellschaft. Bei der Fondsgesellschaft werden zwei Anteilsklassen gemäß §§ 149 Abs. 2, 96 Abs. 1 KAGB gebildet:
Kommanditanteile an der Gesellschaft, bei denen die Einlageverpflichtung des Anlegers vereinbarungsgemäß durch eine Einmalzahlung erfüllt werden muss, bilden die Anteilsklasse 1. Kommanditanteile an der Gesellschaft, bei denen die Einlageverpflichtung des Anlegers vereinbarungsgemäß durch Teilzahlungen („Capital Calls") erfüllt werden muss, bilden die Anteilsklasse 2.
Der Wert jedes Anteils wird für jede der beiden Anteilsklassen gesondert errechnet (§ 96 Abs. 1 S. 4 KAGB). Die Wertermittlung richtet sich gemäß § 96 Abs. 4 KAGB nach den Vorschriften der KARBV. Im Übrigen weisen die Kommanditanteile der beiden Anteilsklassen die gleichen Ausgestaltungsmerkmale auf.
Die Fondsgesellschaft ist befristet bis zum 31.12.2037. Sie wird zu diesem Zeitpunkt aufgelöst und anschließend abgewickelt, sofern nicht die Gesellschafter mit mindestens 75 % der abgegebenen Stimmen und mit Zustimmung der Komplementärin die Auflösung der Gesellschaft vor Ablauf des 31.12.2037 beschließen. Im Übrigen wird die Gesellschaft ausnahmsweise vorzeitig aufgelöst, sofern das ausscheidenden Gesellschaftern gleichzeitig zustehende Auseinandersetzungsguthaben nicht aus liquidem Vermögen, insbesondere nicht ohne die Verwertung von Unternehmensbeteiligungen, bezahlt werden kann, es sei denn, die verbleibenden Gesellschafter fassen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen innerhalb von vier Monaten einen Fortsetzungsbeschluss. Schließlich kommen als gesetzliche Gründe einer vorzeitigen Auflösung die Insolvenz der Gesellschaft oder eine gerichtliche oder behördliche Anordnung in Betracht.

Ziele

Bei der Kapitalanlage handelt es sich um eine Beteiligung an einem sog. Venture Capital-Fond/-Investition. Auf die Angaben in Kap. 1.5 des Verkaufsprospekts wird zur weiteren Erläuterung verwiesen.
Die Fondsgesellschaft investiert ihr Vermögen gemäß § 261 Abs. 1 Nr. 4 KAGB in Beteiligungen an nicht börsennotierten Kapitalgesellschaften, in Kommanditbeteiligungen sowie in atypisch stille Beteiligungen an anderen Unternehmen („Beteiligungsunternehmen"). Zielunternehmen sind vorrangig junge, innovative Hochtechnologie-Unternehmen, die die Investitionen des Fonds zur Finanzierung von Forschung und Entwicklung, zur Markteinführung ihrer Produkte oder zu deren Vertrieb benötigen. Ein Teil des Gesellschaftsvermögens wird als liquide Reserve zurückgehalten, um laufende Kosten oder Nachinvestitionen in Beteiligungsunternehmen zu finanzieren. Die liquide Reserve kann in Bankguthaben (§ 195 KAGB) angelegt werden. Die Fondsgesellschaft hat bisher Beteiligungen an folgenden Unternehmen erworben (vgl. Nachträge Nr. 01–07 zum Verkaufsprospekt): CoreMedic GmbH mit Sitz in Radolfzell am Bodensee (AG Freiburg. i. Br. HRB 718890), ASTRA Therapeutics AG mit Sitz in Villigen, Schweiz (HR des Kantons Aargau unter CHE-157.342.527), NCODIN SAS mit Sitz in Palaiseau, Frankreich (HR Lyon unter 951 105 477 R.C.S.), und LUFFY AI LIMITED mit Sitz in Oxfordshire, UK (Companies House Register unter Nummer 11685353). Im Übrigen steht gegenwärtig noch nicht fest, in welche weiteren konkreten Anlageobjekte investiert werden soll.
Die Anlagestrategie des Fonds besteht darin, aufgrund der mit Venture-Capital-Investitionen verbundenen Gewinnchancen Erträge aus den Unternehmensbeteiligungen zu erzielen. In erster Linie sollen Gewinne daraus resultieren, dass Unternehmensbeteiligungen nach einer Wertsteigerung mit Gewinn weiterveräußert werden. Weiterhin sollen Erträge durch laufende Gewinnausschüttungen von Beteiligungsunternehmen generiert werden. Schließlich können sich Einnahmen des Fonds aus der Nutzung der Liquiditätsreserve ergeben. Das Investmentvermögen nimmt kein Fremdkapital auf.

Kleinanleger-Zielgruppe

Eine Beteiligung am MIG Fonds 18 ist für Anleger bestimmt, die eine unternehmerische Beteiligung an einem Venture Capital-Fonds eingehen möchten. Die Beteiligung ist nicht geeignet für Anleger, die eine feste Verzinsung des angelegten Kapitals erwarten oder für die der Erhalt des angelegten Kapitals im Vordergrund steht. Die Beteiligung an der Fondsgesellschaft ist ferner nicht geeignet für Anleger, die aus dem angelegten Kapital ganz oder teilweise ihren Lebensunterhalt bestreiten oder in sonstiger Weise regelmäßige Rückflüsse generieren möchten. Die Kapitalanlage ist schließlich nicht zur Altersvorsorge geeignet und setzt einen langfristigen Anlagehorizont voraus. Anleger müssen einen finanziellen Verlust bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals tragen können und keinen Wert auf einen Kapitalschutz legen. Sie müssen bereit sein, die im Risikoindikator dargestellte Risikobewertung zu tragen.

WELCHE RISIKEN BESTEHEN UND WAS KÖNNTE ICH DAFÜR BEKOMMEN?

Risikoindikator

Ein bestimmter Ertrag oder eine bestimmte Rendite der Kapitalanlage kann nicht vorhergesagt werden. Der Erfolg der Kapitalanlage richtet sich nach den eigenen geschäftlichen Erfolgen der Fondsgesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen. Die Kapitalanlage bietet neben überdurchschnittlichen Ertragsaussichten auch überdurchschnittliche Risiken. Die Fondsgesellschaft stellt ihren Beteiligungsunternehmen Eigenkapital ohne Sicherheiten zur Verfügung und trägt somit letztlich die unternehmerischen Risiken dieser Unternehmen. Darüber hinaus sind Fehler des Managements bei Investitionen in Unternehmensbeteiligungen denkbar.
Dies gilt auch deshalb, da die von der Gesellschaft bestellte Kapitalverwaltungsgesellschaft mehrere gleichartige Investmentvermögen verwaltet, so dass sich Interessenkonflikte ergeben können. Das Maximalrisiko der Anleger besteht im Totalverlust des eingesetzten Kapitals nebst Agio.

Dieser Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 12 Jahre ab Ihrem Beitritt halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen (ein „Einlösen" ist grds. nicht möglich; siehe Angaben unter „Wie lange sollte ich die Anlage halten", S. 3 dieses Dokuments), kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Sie können Ihr Produkt möglicherweise nicht ohne Weiteres verkaufen oder Sie müssen es unter Umständen zu einem Preis verkaufen, der sich erheblich auf Ihren Erlös auswirkt.

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit dem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Es zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder der Fonds nicht in der Lage ist, Sie auszubezahlen (eine Rückgabe von Anteilen ist ohnehin nicht möglich). Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 6 eingestuft, wobei 6 der zweithöchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es sehr wahrscheinlich, dass die Fähigkeit der Fondsgesellschaft beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen bzw. dass Ausschüttungen an Sie aus der Fondsgesellschaft insgesamt unter Ihrer erbrachten Einlageleistung bleiben. Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Performance-Szenarien

Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, bzw. über die Laufzeit der Fondsgesellschaft insgesamt an Ausschüttungen erhalten, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Das dargestellte pessimistische, mittlere und optimistische Szenario veranschaulicht jeweils eine sehr schlechte, durchschnittliche und sehr gute Wertentwicklung. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter erheblich ungünstigen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Diese Tabelle zeigt, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können diese Tabelle mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen.

DARSTELLUNG DER PERFORMANCESZENARIEN*

Empfohlene Haltedauer: erstmalige Kündigungsmöglichkeit am 31.12.2037 Anlagebeispiel: 10.000 EUR		Wenn Sie bei Laufzeitende 31.12.2037 aussteigen	
Szenarien		ANTEILSKLASSE I	ANTEILSKLASSE II
Stressszenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten** Jährliche Durchschnittsrendite	**5.644 EUR** -4,66 %	**5.644 EUR** -4,66 %
pessimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**** Jährliche Durchschnittsrendite	**10.297 EUR** 0,24 %	**10.297 EUR** 0,24 %
mittleres Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**** Jährliche Durchschnittsrendite	**14.359 EUR** 3,06 %	**14.359 EUR** 3,06 %
optimistisches Szenario	**Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten**** Jährliche Durchschnittsrendite	**32.639 EUR** 10,36 %	**32.639 EUR** 10,36 %

* Zur Berechnung der ausgewiesenen Beträge und Werte wurden bestimmte Annahmen hinsichtlich der Wertentwicklung von Unternehmensbeteiligungen in den jeweiligen Szenarien getroffen. Diese Beträge und Werte stellen keinen Indikator für künftige tatsächliche Wertentwicklungen dar.

** Hinweis: Die Fondsgesellschaft thesauriert i.d.R. nicht. Ausschüttungen erfolgen während der Fondslaufzeit und nicht kumuliert am Fondslaufzeitende.

Die dargestellte Tabelle zeigt verschiedene mögliche Ergebnisse und ist kein exakter Indikator dafür, wie viel Sie zurückerhalten. Wie viel Sie zurückerhalten, hängt davon ab, wie sich der zugrunde liegende Wert bzw. die einzelnen Investitionen der Fondsgesellschaft entwickeln. Schlimmstenfalls können Sie Ihre gesamte Anlage verlieren. In den angeführten Zahlen sind die Kosten des Produkts (gem. Kap. 6.3.4 des Verkaufsprospekts MIG 18) selbst und Transaktionsgebühren (gem. Kap. 6.3.3 des Verkaufsprospekts MIG 18) bei dem pessimistischen, mittleren und optimistischen Szenario enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die an die Vertriebsstelle gezahlt werden müssen (Agio). In allen Szenarien sind zudem Transaktionskosten unter Zugrundelegung bestimmter Annahmen enthalten. Unberücksichtigt ist auch Ihre persönliche steuerliche Situation sowie diejenige des Fonds (v. a. mögliche Gewerbesteuer), die sich ebenfalls auf den insgesamt erzielten Betrag auswirken kann.

WAS GESCHIEHT, WENN DER MIG FONDS 18 NICHT IN DER LAGE IST, DIE AUSZAHLUNG VORZUNEHMEN?

Ein Garantiefonds oder eine andere Entschädigungsregelung besteht nicht. In diesem Fall käme es zum Totalverlust des eingezahlten Kapitals.

WELCHE KOSTEN ENTSTEHEN?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf die Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In der Tabelle werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die Renditeminderung (Reduction in Yield – RIY) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige, laufende und zusätzliche Kosten berücksichtigt.
Die hier dargestellten Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts bei der empfohlenen Haltedauer (gem. Kap. 6.3.4 des Verkaufsprospekts des MIG 18).
Zugrunde gelegt wurde ein beispielhafter Anlagebetrag von EUR 10.000 und die Annahme, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
Die Zahlen beruhen auf Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

KOSTEN IM ZEITVERLAUF

Anlage: 10.000 EUR		
	Wenn Sie bei Laufzeitende 31.12.2037 aussteigen	
	ANTEILSKLASSE I	ANTEILSKLASSE II
Gesamtkosten	**4.717,65 EUR**	**4.717,65 EUR**
Auswirkung auf die Rendite (RIY) pro Jahr*	3,83 %	5,15 %

* Aufgrund der Anwendung der internen Zinsfußmethode ergeben sich in den beiden Anteilsklassen unterschiedliche Auswirkungen der Kosten auf die Rendite im dargestellten Szenario. Die angenommene Rendite pro Jahr ist in beiden Anteilsklassen jedoch identisch.

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten (gem. Kap. 6.3.4 des Verkaufsprospekts des MIG 18) auf die Anlegerrendite auswirken, die Sie über die gesamte Laufzeit der Fondsgesellschaft erzielen können;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

DIESE TABELLE ZEIGT DIE AUSWIRKUNGEN AUF DIE RENDITE PRO JAHR, FÜR DIE ANTEILSKLASSE I UND II

		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 12 Jahren aussteigen
EINMALIGE KOSTEN BEI EINSTIEG ODER AUSSTIEG		
Einstiegskosten	13,33 % der von Ihnen zu leistenden Kommanditeinlage. Diese Kosten sind bereits im Preis enthalten, den Sie zahlen.	**111 EUR**
Ausstiegskosten	Es werden keine Ausstiegskosten berechnet.	**–**
LAUFENDE KOSTEN		
Transaktionskosten*	Es werden keine laufenden Transaktionskosten berechnet. Der Fondsgesellschaft können jedoch iZm mit Transaktionen (Erwerb, Veräußerung oder Beendigung einer Unternehmensbeteiligung) von Dritten beanspruchte Kosten belastet werden (dies unabhängig vom tatsächlichen Zustandekommen der Transaktion).*	**12 EUR****
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	1,23 % der von Ihnen zu leistenden Kommanditeinlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Prognose auf Grundlage der prospektierten Kosten; siehe dazu Kap. 6.3.4 des Verkaufsprospekts.	**123 EUR**
ZUSÄTZLICHE KOSTEN UNTER BESTIMMTEN BEDINGUNGEN		
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet. Unter bestimmten Voraussetzungen kann jedoch eine Transaktionsgebühr anfallen. Eine solche fällt nur dann an, wenn aus Beteiligungsveräußerungen Gewinne erzielt werden, und erst nachdem bestimmte Freibeträge zugunsten der Anleger berücksichtigt wurden (siehe dazu Kap. 6.3.3 des Verkaufsprospekts). Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Anlage entwickelt.	**147 EUR****

* Unter bestimmten Voraussetzungen können zudem Transaktionsgebühren anfallen (siehe nachfolgender Tabellenabschnitt unter „Erfolgsgebühren").

** Zur Berechnung der ausgewiesenen Beträge wurden bestimmte Annahmen hinsichtlich der Wertentwicklung von Unternehmensbeteiligungen im mittleren Szenario getroffen. Diese Beträge stellen keinen Indikator für künftige tatsächliche Wertentwicklungen dar.

WIE LANGE SOLLTE ICH DIE ANLAGE HALTEN, UND KANN ICH VORZEITIG GELD ENTNEHMEN?

Die Beitrittserklärung zur Fondsgesellschaft kann innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden. Eine Möglichkeit zur ordentlichen Kündigung oder Rückgabe der Anteile an dem Investmentvermögen besteht nicht. Die Kapitalanlage der Anleger bleibt somit, abgesehen von Ausnahmefällen, wie etwa einer außerordentlichen Kündigung des Anlegers, bis zur Auflösung und Vollbeendigung der Gesellschaft nach Abwicklung gebunden. Dieser Fonds ist daher für Anleger grundsätzlich ungeeignet, die über ihre Kapitalanlage vor Ende der plangemäßen Laufzeit (31.12.2037) und einer etwaigen anschließenden Liquidationsphase wieder verfügen möchten. Ein Anspruch auf Rückgewähr der Einlage besteht nicht, der Anleger kann nach Auflösung und Abwicklung der Gesellschaft (vor allem durch Verkauf aller verbliebenen Unternehmensbeteiligungen) nur seinen Anteil am Liquidationserlös beanspruchen. Die Dauer dieser Abwicklung nach Laufzeitende der Gesellschaft ist nicht prognostizierbar. Für die Anteile an der Fondsgesellschaft existiert kein organisierter Markt bzw. keine Börse oder ein sonstiger vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger ist – mit Zustimmung der Geschäftsführung der Fondsgesellschaft – grundsätzlich rechtlich möglich, sofern sich ein entsprechender Vertragspartner findet, der bereit ist, den Anteil zu erwerben. In diesem Fall ist aber damit zu rechnen, dass eine Veräußerung nur mit Preisabschlägen bzw. unterhalb des im Rahmen einer Bewertung ermittelten Nettoanteilswerts oder unter dem tatsächlichen Wert des Anteils möglich ist.

WIE KANN ICH MICH BESCHWEREN?

Bei Beschwerden können Sie sich an die Anlegerbetreuung der Fondsgesellschaft, die MIG Service GmbH, wenden:

MIG Service GmbH (Niederlassung Landshut)
Stethaimerstraße 32–34, 84034 Landshut
E-Mail: anlegerservice@migfonds.de, www.migservice.de
Tel: +49 871 205406-30

SONSTIGE ZWECKDIENLICHE ANGABEN

Für die Fondsgesellschaft wurde die ABN AMRO Bank N.V. Frankfurt Branch (Frankfurt am Main) als Verwahrstelle bestellt. Weitere Informationen über die Fondsgesellschaft sowie der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen und Jahresberichte der Fondsgesellschaft sind bei der HMW Emissionshaus AG, Münchener Straße 52, D-82049 Pullach i. Isartal, sowie unter www.mig-fonds.de erhältlich. Informationen zur Vergütungspolitik der KVG (inkl. Angaben zur Berechnung der Vergütung, zu sonstigen Zuwendungen sowie zur Identität der für die Vergütungszuteilung zuständigen Personen) sind auf der Internetseite www.mig.ag veröffentlicht; diese Informationen werden auf Anfrage in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Informationen liegen in deutscher Sprache vor. Im Hinblick auf die steuerlichen Grundlagen wird auf Kap. 7 des Verkaufsprospekts verwiesen. Die steuerliche Behandlung hängt wesentlich von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.